

WEGKREUZE
MARTERLN UND BILDSTÖCKE





Im Frauensteiner Ortsgebiet stehen an vielen Straßen und Wegen, Ortsausgängen und Kreuzungen religiöse Hinweise: Wegkreuze, Gedenkmarterln, Bildstöcke und Kapellen. Sie laden zum Verweilen und zum Nachdenken ein. Sie wollen den daran Vorbeikommenden erinnern: Gott ist mit dir auf dem Weg.

Jedes ist für sich ein kostbarer Schatz, liebevoll errichtet aus Holz oder Stein, erbaut auf Grund eines Gelöbnisses oder aus Dankbarkeit für die Rettung oder Genesung, eingebettet in die umgebende Natur.

„Vostl - Wegkreuz“ in Höffern
Blick Schloss Frauenstein

Neues Marterl „Grasenhof“
Familie Ogriseg





Wegkreuz Familie Pleschutznig
vlg. "Bachlhofer"







BAUERNHÖFE

Die Kärntner Kulturlandschaft wurde lange Zeit von den traditionellen bäuerlichen Siedlungsformen mit ihrer Wohn- und Stallarchitektur geprägt. Durch den Strukturwandel mit seinen enormen Veränderungen und der Vernachlässigung der althergebrachten, bewährten Bauweise im ländlichen Raum, ist in den letzten fünfzig Jahren die Anzahl an alten Bauernhäusern beträchtlich gesunken.



In Kärnten findet man unterschiedliche Gehöftformen: Den Paarhof, den Einhof, streckhofartige Anlagen und den Haufenhof. Am häufigsten trifft man den Paarhof mit seiner Aufteilung in ein Wohngebäude und in eine Stallscheune.

Der größte Teil der heute noch vorhandenen Gebäudekomplexe stammen aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Die bäuerliche – in Lärchen- oder Fichtenholz – gehaltene Architektur besticht in der Planung durch Klarheit und Einfachheit. Über einen quadratischen Grundriss wurde in Mischbauweise (Stein- und Holzblockbau) ein Vollwalmhaus – das sogenannten „Stöck'l“ – errichtet.

BAUERNHAUS MAIER
VLG. STEUERER 1828









Durch die „Labn“ gelangte man in die „Rauchkuch´l“ mit einer Doppelfeuerstelle zum Heizen und zum Kochen. Besonders künstlerisches Augenmerk legte man auf die Ausführung des Balkons dem sogenannten „Gang´l“. Er wurde hauptsächlich als Trockenraum für Feldfrüchte und Wäsche verwendet.

Beispiele noch vorhandener Bauernhof-Kulturensembles kann man beim Tschierschnig in Gray, Sucher in Dörfel und dem Striele Wohnhaus in Schaumboden finden.

